



UMWELT. Die Natur, der Klimaschutz sowie Sicherheitsthemen standen beim Umweltfest im Mittelpunkt. Seite 3

WIRTSCHAFT. Auf großes Interesse stieß die heurige Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol eGen. Seite 5



SPORT. Zahlreiche Titel und Podestplätze feierte die SU citynet Hall bei den Tiroler Meisterschaften. Seite 7

Treffen und Austausch zum Zwanziger

Die Kinderfreunde Tirol luden die Verantwortlichen und MitarbeiterInnen der Partnerbetriebe zu einem Fest ins „kids“ Hall.

SOZIALES. Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der in Partnerschaft betriebenen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, der Kinderkrippe und dem SchülerInnenhort „kids“ Hall luden die Kinderfreunde Tirol zu einer gemeinsamen Feierstunde. Groß ist die Freude über das gelungene Zusammenwirken der Vertragspartner Tirol Kliniken GmbH „Landeskrankenhaus Hall“, Stadtgemeinde Hall in Tirol, Tirol Kliniken GmbH „Landes-Pflegeklinik-Tirol“ und „UMIT“ – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Gesellschaft mbH. So wurde gemeinsam an den Start der Einrichtungen erinnert und auf die Zukunft angestoßen.

Mehr Information unter:
<https://kinderfreunde.at>



Vizebürgermeisterin Mag.a Julia Schmid, Univ.-Prof. Dr. Martin Welk, Mag. Thomas Peskoller, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, DDr. Wolfgang Markl, Mag. Marisa Altenberger, LA Claudia Hagsteiner und Univ.-Prof. Dr. Christian Haring (v.l.)

Mit Community Nurses in Bewegung

Einrichtungsübergreifende und niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle wird gut angenommen.

SOZIALES. Seit dem Start im September 2022 des von der Europäischen Union finanzierten Projektes Community Nurses (CN) in Hall konnten die beiden DGKPinnen Larissa van Stipelen und Ramona Madersbacher auf verschiedenste Weise helfen. Die Zielgruppe 75(+) Jährige und deren pflegende An- und Zugehörige sowie Menschen in pflegerischen Akut- und Notsituationen nahm das Angebot dankbar an: „Unser bisheriges Resümee ist, dass wir als Community Nurses sehr, sehr gut angenommen werden. Wir konnten vielen Leuten trotz weniger Ressourcen helfen und eine Versorgung sowie finanzielle Unterstützung auf die Beine stellen. Für viele geht es darum zu wissen,



Der Bewegungskurs findet im Haus Magdalenengarten statt.

da ist jemand, den man anrufen kann. Das gibt Sicherheit und ein gutes Gefühl.“ Neben den Beratungen von Betroffenen und Angehörigen zählt auch der Aufbau einer Netzwerkstruktur zu den Aufgaben

der CN: „Die Zusammenarbeit mit Gesundheits- und Sozialsprengel sowie LKH Hall funktioniert gut, das ist schön zu sehen. Wie und ob das Projekt am Ende des Jahres weitergeht, ist noch offen.“ Die Etablierung der CN erfolgt im Rahmen eines EU-Projekts und ist bis Ende 2024 befristet. Fix ist aber, dass der beliebte Kurs „Beweglichkeit und Aktivität im hohen Alter“ wiederholt wird. „Der Beweglichkeitskurs wurde sehr gut von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angenommen, deshalb haben wir uns entschieden, diesen ab 6. August bis in den Herbst weiterzuführen. Es ist schön, einen körperlichen Erfolg zu sehen und dass sich sogar Freundschaften gebildet haben.“

INFORMATION

„Beweglichkeit und Aktivität im hohen Alter“

Im in Kooperation mit dem ASKÖ Tirol stattfindenden Kurs unter der Leitung von Kartin Peer wird das Augenmerk auf Beweglichkeit und Aktivität im hohen Alter gelegt, um das Leben in Gesundheit und Beschwerdefreiheit führen zu können. Der Bewegungsapparat wird mit Gleichgewichtsübungen (Sturzprophylaxe), Muskelaufbau mit Eigengewicht, Dehnung und Mobilisierung der Gelenke trainiert. Dabei wird die nervliche Versorgung der Muskulatur mit speziellen Übungen aktiviert. Zusätzlich wird ein kostenloser Shutteldienst innerhalb von Hall angeboten und nach dem Bewegungskurs gibt es eine gesunde Jause. Nähere Auskünfte unter Tel. 676/8358467 42 oder 41.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 11. Juli: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 12. Juli: Haller Lend Apotheke, Brockenweg | **Samstag, 13. Juli:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg | **Sonntag, 14. Juli:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils | **Montag, 15. Juli:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam | **Dienstag, 16. Juli:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz | **Mittwoch, 17. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum | **Donnerstag, 18. Juli:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 13. Juli: Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;
Sonntag, 14. Juli: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 13./So, 14. Juli: Dr. Atabey-Töngel Hatice Pfannhausstraße 1, Hall in Tirol, Tel. 05223/43704;
 DDr. Hattmannstorfer Rosa, Adolf-Pichler-Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/567465;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 14. Juli:
 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 17. Juli:
 8.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Donnerstag, 11. Juli:
 19 Uhr Rosenkranz in der Kirche
Sonntag, 14. Juli
 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 18. Juli
 19 Uhr Rosenkranz in der Kirche

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiligeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 14. Juli: 10 Uhr, Edith Krauss

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Rita Dallapozza geb. Gers, 84 Jahre
 Alfons Paris, 73 Jahre
 Edith Haid geb. Brunner, 83 Jahre
 Walter Bangratz, 89 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

SommerLese(S)pass: Mach mit und viel Freude beim Lesen

Zu Beginn der Sommerferien können sich auch dieses Jahr Volksschüler, die in der Stadtbücherei Salvatorgasse angemeldet sind, einen SommerLese(S)pass abholen.

FERIEN. Die Anzahl der LesePässe ist begrenzt! Nach fünf gelesenen Büchern bekommt man einen Eisgutschein für eine Kugel Eis, in Folge nimmt jeder an einer Verlosung mit Sachpreisen teil. Letzter Abgabetermin zur Teilnahme an der Verlosung ist Freitag, 13. September. Übrigens: Für alle Haller Volksschüler ist die Mitgliedschaft

in der Stadtbücherei kostenlos! Mit freundlicher Unterstützung von: La Brioche, Konditorei Weiler, Buchhandlung Riepenhausen und Tourismusverband Region Hall-Wattens.

Mehr Information unter:
www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Buecherei/Stadtbuecherei



Die Stadtbücherei bietet ein reichhaltiges und aktuelles Angebot aus Büchern, Zeitschriften, Spielen, Audio-CD's, DVD's, Hörbüchern und eMedien.

Frühaufsteher aufgepasst: Wir benötigen Ihre Unterstützung

Das Team der Schulwegpolizei der VS Am Stiftsplatz benötigt Hilfe durch zusätzliche Freiwillige für einen sicheren Schulweg der Kinder.

SOZIALES. Sie liegen morgens wach im Bett und können nicht schlafen? Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Betätigung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir sind auf der Suche nach Personen aus Hall und Umgebung, die uns bei unserem Vorhaben, den Volksschulkindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen, unterstützen.

Das Team der Schulwegpolizei der VS Am Stiftsplatz kann eine kontinuierliche Betreuung der Schutzwege beim Stromboli, beim Stadtgraben/Bruckergasse und bei der Thurnfeldgasse nicht garantieren. Die Kinder sind für eine sichere Überquerung auf zusätzliche Freiwillige angewiesen.

Wenn Sie auch nur ein bis zweimal im Monat an einem Schultag in der Früh zwischen 7:15 und 7:45 Uhr Zeit haben, tragen Sie dadurch doch wesentlich zur Sicherheit unserer Schulkinder bei.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Polizei (Mitte September) und der Ausstellung der Ausweise und Abschluss der Versicherung durch die Stadt Hall, bekommen Sie Ihre Ausrüstung und es kann mit der wichtigen Arbeit begonnen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der zweiten Septemberwoche beim Schulleiter der Volksschule Am Stiftsplatz, Helmut Krepper unter Tel. 0650/8304130 oder an direktion@vs-hall.tsn.at

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol


www.flo-mobil.com



Das Team des Umweltamts mit Mitgliedern des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses als RatgeberInnen vor Ort.

Informativ und unterhaltsam gefeiert

Beim Haller Umweltfest präsentierten sich Institutionen, Unternehmen und Blaulichtorganisationen.

UMWELT. Bei strahlendem Sonnenschein besuchten zahlreiche Interessierte das Haller Umweltfest, bei dem Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Sicherheit jährlich in den Fokus gerückt werden. Dr. Christian Visintainer, Obmann Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss: „Das Umweltfest veranstalten wir seit 1996. Seither hat bis auf die Zeit der Pandemie und bei Schlechtwetter – wie im Vorjahr – jedes Jahr dieses Umweltfest stattgefunden. Es war zu Beginn schon sehr wichtig die Leute für das Thema Umwelt zu sensibilisieren. Wir waren damals Vorreiter und haben viele Projekte initiiert, um die Bevölkerung auf den Umwelt- und Naturschutz aufmerksam zu machen und zu motivieren, dort auch mitzumachen.“ Zu einem Fest gehört natürlich auch Unterhaltung. So wurde bei Musik und Kulinarik gefachsimpelt und sich ausgetauscht.



Tiroler Bergwacht, Rotes Kreuz Hall, Polizeiinspektion-Bezirksleitstelle Hall in Tirol und Freiwillige Feuerwehr Hall informierten beim Umweltfest.

„Es freut uns, dass so viele Veranstalter dabei sind, die dazu beitragen, dass das Haller Umweltfest diese Größe erreicht hat. So viele Teilnehmer hatten wir bisher noch nicht, das ist ein Rekord. Es freut mich auch sehr, dass die Blaulichtorganisationen alle vertreten sind,

von Feuerwehr, Rettung, Polizei bis zur Bergwacht, auch eine sehr wichtige Organisation, die sich sehr stark im Umwelt- und Naturschutz tätig einsetzt. Das zeigt, dass wir in der Stadt Hall gut aufgehoben sind“, erklärt Christian Visintainer abschließend.

Fernwärmeausbau mit zwei Baustellen

Die Kreisverkehre Hötzendorferplatz im Norden Halls sowie B171-Lorettostraße-Burgfrieden im Westen Halls werden über mehrere Wochen erschwert passierbar sein.

VERKEHR. Der Fernwärmeausbau beim Kreisverkehr Hötzendorferplatz soll bis Freitag, 23. August abgeschlossen sein – jene Arbeiten am Kreisverkehr Innsbrucker Straße (B171), Lorettostraße und Burgfrieden voraussichtlich Ende September. Die B171 wird immer zweispurig befahrbar sein. Der Öffentliche Nahverkehr wird von der Baustelle Kreisverkehr an der B171 nicht betroffen sein. Der Haller Stadtbus 2 kann den Hötzendorferplatz im Baustellenzeitraum allerdings nicht passieren und fährt über die Thurnfeldgasse, Stadtgraben und Breitweg.

Gemeinsam gegen die Tigermücke

Vermeidung von Brutstätten des potenziellen Überträgers von Infektionskrankheiten.

UMWELT. Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung, 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen. In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. Bekämpfung: Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren; Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern; Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen; Regentonnen abdecken; Dachrinnen sauber halten;

BEZAHLTE ANZEIGE



PREFE Dächer und Solaranlagen als umweltfreundliche Alternative.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

GENUSS UND ENTSPANNUNG

Insel Mallorca | Hotel THB Gran Bahía ****

Direktflug ab/bis Innsbruck
zum Beispiel 21. bis 28. August 2024
im Doppelzimmer mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
991,-
Euro

KOMMENT Hall – Gemeinwesenarbeit – sucht

Stellenausschreibung



2 MitarbeiterInnen im Bereich Integrationsarbeit und Soziale Stadtteilarbeit (Untere Lend)

(m/w/d) im Ausmaß von jeweils 20 Wochenstunden

Beide Stellen sind Teil eines Teams und tragen gemeinsam zur sozialen Stadtteilarbeit und Integrationsarbeit Hall bei. Dabei reagieren wir auf aktuelle Entwicklungen und gesellschaftliche Themen.

Seit 2014 fördert die Stadt Hall mit dem Projekt KOMM ENT HALL die interkulturelle Teilhabe und Gemeinwesenarbeit mit den Schwerpunkten Integrationsarbeit Hall und Stadtteilarbeit Hall Untere Lend.

Ziel von KOMM ENT HALL ist es, bestehende Netzwerke zu stärken, vorhandene Ressourcen zu nutzen und ehrenamtliches Engagement zu fördern. Außerdem gilt es Maßnahmen zur Förderung des interkulturellen Austausches, der Selbsthilfe und der lokalen Identität nach dem Arbeitsprinzip der Gemeinwesenarbeit zu entwickeln und umzusetzen. Die Arbeit orientiert sich an dem Integrationsleitbild des Landes Tirol mit dem Fokus „Gemeinwohl und Zugehörigkeit stärken“.

Aufgabenschwerpunkte

- Aufsuchende, niederschwellige Stadtteilarbeit in der Unteren Lend
- Schaffung von Zugängen zu multikulturellen Gruppen in Hall
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Regelmäßige Durchführung des Haller Begegnungscafés (niederschwelliger, säkularer Begegnungsort)
- Clearing und Vermittlung von Hilfsangeboten für Menschen mit Migrationsbiografie
- Vernetzungstätigkeiten und Schnittstellenarbeit mit stadtrelevantem Akteurlinnen
- Initiierung, Umsetzung & Begleitung von Projekten und Veranstaltungen
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Vortragstätigkeiten, Medienarbeit, Verwaltung von Homepage, Betreuung der Social-Media-Kanäle, Pressearbeit)
- Moderation von Beteiligungsprozessen und Vernetzungsrunden

Voraussetzungen

- Abgeschlossene akademische Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich: in den Fachbereichen Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften, Psychologie o.Ä.
- Erfahrung im Projektmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit
- Interesse für das Tätigkeitsfeld Integration und Diversität
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Selbstständigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zu gelegentlicher Arbeit an Wochenenden und Abendveranstaltungen
- Erfahrung mit den Methoden der Gemeinwesenarbeit wünschenswert

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe beim Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit IL Ost
- Mitarbeit in einem sympathischen und engagierten Team
- Selbständige Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen und Stärken
- Supervision, Strukturierte Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten
- Klimaticket Tirol

Ausmaß

20 Wochenstunden, Das Gehalt beträgt 3.138,50 € auf Vollzeitbasis. Die Entlohnung richtet sich nach dem SWÖ-Kollektivvertrag, Verwendungsgruppe 8

Dienstbeginn: Eine Stelle ab August 2024, eine Stelle ab Oktober 2024 (nach Vereinbarung)

Bewerbung und Kontakt: Nähere Auskünfte bei Mag.a(FH) Regina Fischer, 0676-835 845 331, www.komm-ent.at; Instagram: [komm_ent_hall](https://www.instagram.com/komm_ent_hall)
Bewerbungen an: office@jugendarbeit-mobil.at oder Verein Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit Innsbruck Land Ost, Saline 17, 6060 Hall in Tirol

Ritter Rost beehrt die Burg Hasegg noch bis 15. September

Aufgrund des positiven Echos wird die Ausstellung „Vom kleinen Saurier zum Ritter Rost“ des Zeichners Jörg Hilbert verlängert.

KUNST. Eine illustre Gästeschar besucht die Burg Hasegg: der tollpatschige Ritter Rost, das mutige Burgfräulein Bö und der freche Feuerdrache Koks. Von der Eisenen Burg in Schrotland haben sie sich auf den Weg nach Tirol gemacht um einen Vorfahren von Koks zu besuchen – den kleinen Saurier. Dieser hat 1988 im gleichnamigen Kinderbuchentwurf des deutschen Zeichners Jörg Hilbert das Licht der Welt erblickt. Sein Erfinder, damals noch am Anfang seiner Karriere, zeigte den kleinen Saurier dem Tiroler Künstler Paul Flora der, zum Förderer von Hilbert wurde. Da dieser ihm vorerst noch von einer Publikation abriet, verschwand der kleine Saurier.



Jörg Hilbert mit Ritter Rost-Figur.

Welt aus Schrott und Eisen

Erst kürzlich tauchte er wieder im Nachlass Floras in der Bibliothek der Tiroler Landesmuseen auf. In der Zwischenzeit beschäftigte sich Jörg Hilbert weiterhin mit seiner Figur. Er entwickelte daraus den Knappen Feuerzogen und schließlich den Feuerdrachen Koks. Viele weitere liebevoll absurde Figuren kamen hinzu, darunter auch der Ritter Rost. Er sollte nun im Mittelpunkt einer fabelhaften Welt aus Schrott und Eisen stehen. Beinahe wären auch diese Geschichten wieder in der Schublade gelandet, wäre Jörg Hilbert nicht dem Komponisten Felix Janosa begegnet. Dieser suchte Stoff für ein Kindermusical. Gemeinsam wurden sie zu den kongenialen Schöpfern der Ritter Rost Bücher. Erstmals erschien damit 1994 ein Kinderbuch mit inkludierter CD.

Die Musikstücke sind seither fester Bestandteil der Erzählungen, die zu Bestsellern der deutschsprachigen Kinderbuchliteratur wurden! Mit der Ausstellung zeigt das Stadtmuseum erstmals ein Thema für junges Publikum – Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter. Ziel ist es, den Kindern das Museum als einen bunten, entspannten und fröhlichen Ort zu präsentieren, den man gerne wieder einmal besucht. Dabei soll auch der freie Eintritt unserer Ausstellungen unterstützend wirken.

Führung für Kindergruppen

Museumspädagogisches Programm auf Anfrage für Kindergruppen (Altersgruppe Kindergarten / Volksschule), Führungsdauer rund 1 Stunde, bitte Jause bei Bedarf mitbringen, Eintritt pro Kind 5,- Euro Führungspauschale.



Kindergruppen können ein museumspädagogisches Programm buchen.

Rechenschaft, Bilanz und Zukunft

128. Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol eGen im Reschenhof in Mils.

WIRTSCHAFT. Rund zweihundert Mitglieder, Gäste und MitarbeiterInnen konnten der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Graber und die Vorstände Veronika Brand und Peter Grassl bei der 128. Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol eGen begrüßen. Ein großes Interesse, welches die enge Verbundenheit in der Region zeigt.

Seit einem Jahr ist Josef Graber in der Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender tätig und er blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: „Als Meilensteine stehen stellvertretend die Absegnung der Strategie, das Gesundheitszentrum Mils und der gelebte Förderauftrag. Auch das wirtschaftlich positive Ergebnis erfüllt mich mit großem Stolz. So konnten durch Engagement, risikoorientiertes Handeln unter Berücksichtigung aller Eventualitäten die Eigenmittel weiter auf mittlerweile 16 % gesteigert werden. Wir sind damit für die Zukunft gerüstet, wobei dieser Erfolg kein Grund ist, sich auf Lorbeeren auszuruhen.“ Stolz blicken auch die Vorstände Veronika Brand und Peter Grassl auf das vergangene Jahr zurück: „Stabilität und Resilienz – sind die aktuellen Prüfungsschwerpunkte der Aufsichtsbehörden. Resilienz, die Fähigkeit, widrigen Umständen standzuhalten und gestärkt daraus hervorzugehen, war auch das Leitmotiv unseres Hauses im Jahr 2023. Dabei hat sich unsere Bank



Der Aufsichtsratsvorsitzende Josef Graber (li.) und die Vorstände Veronika Brand und Peter Grassl freuen sich über das große Interesse.

als äußerst widerstandsfähig erwiesen und konnte ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erwirtschaften. Erfolg ist dabei die Konsequenz aus harter, engagierter Arbeit. Grundlage ist auch der soziale Frieden innerhalb der Bank.“

Gesundheitszentrum Mils

Mit dem Beginn der Abbrucharbeiten der ehemaligen Milser Bankstelle in der Dorfstraße im Mai 2024, realisiert die Raiffeisen Regionalbank ein bedeutendes Projekt: das Raiffeisen Gesundheitszentrum Mils. Der Bauzeitplan geht von einer Fertigstellung

im Herbst 2025 aus. Aufsichtsrat und Vorstand bedankten sich bei allen KundInnen und Mitglieder für ihr Vertrauen und bei den kompetenten MitarbeiterInnen für ihr großes Engagement.

Neue Ausstellung im Klocker Museum

Die Sonderausstellung von 13. Juli bis 6. Oktober zeigt: islandrabe – Wofür das Geld.

KUNST. Der Förderpreis der Klocker Stiftung 2024 geht an den Tiroler Künstler Richard Schwarz (*1984). Richard Schwarz entwickelt sein Werk aus der Erforschung und Analyse der Beziehung, die wir zu unserer Umgebung, zur Natur und zueinander haben. In der Beschäftigung mit diesen Fragestellungen schafft Richard Schwarz unter dem Label „islandrabe“ soziale Räume als Möglichkeiten der Begegnung, des Austauschs und der Aktion, um sich im Kollektiv den Antworten zu nähern. Im Rahmen seiner Projekte aktiviert er dabei eine Vielfalt an Kooperationen, um gemeinsam mit ExpertInnen und Interessierten Lösungen zu entwickeln, Gedanken zu sammeln und Erkenntnisse zu erlangen.

Weiters zu sehen im Klocker Museum die Dauerausstellung „Die Kunst des Sammelns Spotlights“ von 13. Juli 2024 bis 8. Juni 2025.

Mehr Information unter: www.klockermuseum.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Vorgeschmack auf Olympia

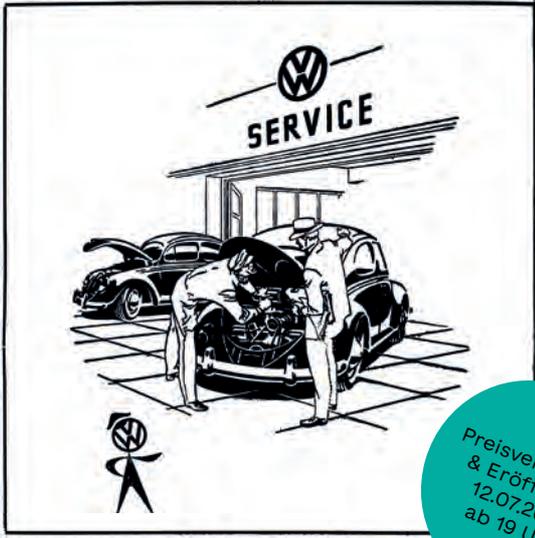
Maria Kofler mit „sax`n`more“ feiert Fairwell to Paris im Parkhotel.

KULTUR. Die Musikerin Maria Kofler freut sich heuer wieder auf einen intensiven musikalischen Sommer und Herbst. Wie schon in London, Sotschi und Rio de Janeiro wird sie auch bei den olympischen Sommerspielen in Paris mit ihren Saxofonen, Flöten und der Klarinette im Austria House des Österreichischen Olympischen Comitès die musikalische Umrahmung mitgestalten. Das Programm wird sie vor ihrer Abreise am 18. Juli, ab 18 Uhr, auf einer Fairwell to Paris Party auf der Terrasse des Parkhotels präsentieren. Nebst französischen Chansons von Maria wird das Küchenteam des



Maria Kofler mit Saxofon und Ringen.

Parkhotels französische Spezialitäten anbieten (Tischreservierung unter Tel. 05223/53769 oder info@parkhotel-hall.at).



Preisverleihung
& Eröffnung
12.07.2024
ab 19 Uhr

islandrabe

Wofür das Geld

Sonderausstellung
13.07. bis 06.10.2024

KLOCKER
MUSEUM

Do - So 10-17 Uhr

BUCHBESPRECHUNG



FOTO: KIEPENHEUER & WITSCH

Bretonischer Ruhm von Jean-Luc Bannalec, erschienen bei Kiepenheuer & Witsch

Jean-Luc Bannalec findet in seinem neuen Roman wieder eine bretonische Spezialität, um die sich kriminelle Energie, Liebe zur Region und Beziehungen ranken. Der Mord an einem Winzer weit außerhalb der Zuständigkeit von Kommissar Dupin begleitet dessen Hochzeitsreise. Beinahe ebenso spannend wie die kriminellen Elemente sind die Ränke für die Ermittlungen. Die Geschichte spinnt sich um besondere Charaktere und besondere Weine, Neid und Vergeltung, die Verbrechen und Tod bringen. Die Spannung steigt mit jedem Kapitel, bis zuletzt kommen einige Protagonisten als Täter in Frage. Amüsant bleibt stets die Beschreibung des Genusses, die auch in dieser Folge der Bretagne-Krimis zum Reisen in dieses Land anregt. Lesenswert und spannend, empfehlenswert, wie man es von Bannalec mit seiner Kenntnis von Land und Leuten gewohnt ist.

Ein Buchtipp der Stadtbücherei

Stadt **Hall in Tirol**



Sommerpause Stadtzeitung

Die letzte Ausgabe der Stadtzeitung vor der Sommerpause erscheint am 18. Juli (Redaktionsschluss dafür ist Donnerstag, 11. Juli).

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
 Redaktion: Tel. 05223/5845-3017
 Anzeigen: Tel. 05223/513-31

„Die Stühle“ von Eugène Ionesco

Haller Gassenspiele gastieren von 17. Juli bis 3. August im Salzlager – Kartenvorverkauf gestartet.

KULTUR. So absurd wie das Leben als Kulturschaffende wird auch das diesjährige Gassenstück im alten Salzlager der Stadt: Dort, in den Tiefen des Salzlagers, durchreist ein auf einer Insel lebendes altes Ehepaar seine Vergangenheit mit all ihren Höhen und Tiefen. Große Fragen werden gestellt, Erwartungen prallen aneinander wie hohe Wellen im Meer. Was war? Was hätte sein können? Und was macht man jetzt damit? Man holt einen Redner, der wird alles erklären, ganz sicher! Stumme Figuren treten auf, lassen die beiden aufeinander eingespielten Alten auf Verborgenes und Ersehntes stoßen. Es werden Stühle für jeden

Gast aufgestellt, und von denen gibt es reichlich. Zu Besuch kommt Allerlei – ob schöne Dame, Oberst, Fotograf, oder sogar der Kaiser – wirklich alle sind eingeladen, die Botschaft zu vernehmen. Aber wann kommt der Redner? Gemeinsam wird da vorher noch das Leben (nicht mehr und nicht weniger) verhandelt. Dabei rutscht der Alte versehentlich in seine schlimmsten Kindertage und die Alte kann unterdrückter Wollust nicht mehr standhalten; da liegen Komik und Tragik so nah beieinander, wie man nur blinzeln kann. Wild wird durch alle Emotionen, durch jede Sehnsucht, durch jede verpatzte und verpasste Situation

durchgetanzt – bis eben der Redner kommt. Oder kommt der doch nicht? Es spielen: Christina Matuella, Wolfgang Viertel-Strasser; Es musizieren: Samuel Plieger, Jochen Hampl, Alexander Sackl; Regie und Dramaturgie: Lisa Koller; Regie und musikalische Leitung: Alexander Sackl; Bühne: Martin Posch; Kostüme: Berta Posch; Termine: Mi. 17. / Do. 18. / Sa. 20. / So. 21. / Mi. 24. / Do. 25. / Fr. 26. / So. 28. und Mi. 31. Juli / Do. 1. / Fr. 2. und Sa. 3. August; Beginn: 20.15 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, freie Platzwahl; Preise: regulär 21,- Euro, ermäßigt zwischen 15 und 19,- Euro;

Mehr Information und Tickets unter: www.gassenspiele.at

Wertvoller Tag voller Entdeckungen

Kurz vor den Ferien verwandelte sich die Fachberufsschule für Holztechnik in Absam in einen pulsierenden Hotspot für rund 300 SchülerInnen aus den Tiroler Mittelschulen.



Die Gewinner der Holzolympiade 2024: Die 3c der Mittelschule Schulzentrum Hall i.T. erhielt einen Scheck über 300,- Euro.

BILDUNG. proHolz Tirol organisierte auch dieses Jahr die beliebte Holzolympiade in Kooperation mit der Absamer Berufsschule. Die Veranstaltung hat die jungen TeilnehmerInnen mit der Vielfalt und Bedeutung des Roh- und Werkstoffs Holz vertraut gemacht. Auf dem Schulgelände und in den Werkstätten konnte man die gute Laune und Freude beim Werkeln der SchülerInnen spüren. Denn die Jugendlichen bekamen auf spielerische Weise einen Einblick in die faszinierende Welt des Roh- und Werkstoffs Holz. An 18 abwechslungsreichen Stationen bot sich die

Gelegenheit ihr handwerkliches Geschick zu testen. Vom Sägen und Hobeln bis hin zu kniffligen Quiz- und Ratestationen – die Holzolympiade bot eine spannende Mischung aus praktischen Übungen und theoretischem Wissen. Die Schüler waren mit großem Eifer dabei und hatten viel Spaß und Freude an diesem aktionsgeladenen Tag, der eine willkommene Abwechslung vor den Sommerferien bot. Am Ende des Tages gab es – wie bei Olympischen Spielen üblich – auch Preise zu gewinnen. Für den Tagessieg gab es für die besten drei Klassen von der Hypo

Tirol Bank gesponserte Geldpreise für ihre Klassenkasse. Den ersten Platz belegte die Klasse 3c der Mittelschule Schulzentrum Hall. Die Klasse konnte 300,- Euro mit nach Hause nehmen.

Die Berufe in der gesamten Forst- und Holzbranche sind Berufe mit Zukunft. Die Branche freut sich, durch solche Veranstaltungen das Interesse und die Begeisterung für handwerkliche Berufe zu fördern und den Jugendlichen wertvolle Einblicke in mögliche berufliche Laufbahnen zu geben“, freut sich proHolz Tirol-Vorstandsvorsitzender Manfred Saurer.

FOTO: PROHOLZ TIROL



Allen Grund zum Strahlen hatten die TeilnehmerInnen der SU citynet Hall bei den Tiroler Meisterschaften. Im Sommer warten noch große Aufgaben auf nationaler Ebene.

46 Aktive der SU Citynet am Start

Größtes Aufgebot aller Tiroler Vereine und zahlreiche Titel und Podestplätze bei den Landesmeisterschaften erfreuen das gesamte Team.

SCHWIMMUNION BEI DEN TIROLER MEISTERSCHAFTEN

Meistertitel und Medaillen in den diversen Altersklassen gingen an:

- Jakob Astner (AK 12) 1. 200m Freistil, 200m Schmetterling, 2. 100m Schmetterling, 2. 200m Lagen, 3. 50m Freistil, 3. 400m Freistil
- Paul Astner (AK 10) 2. 50m Brust, 3. 200m Freistil
- Florentina Brunner (AK 12) 2. 50m Freistil
- Gisela Eiter (Masters AK 55) 2. 50m Freistil, 2. 50m Brust
- Klaus Enrich (Masters AK 70) 1. 50m Freistil, 1. 100m Freistil, 1. 50m Rücken, 1. 50m Brust, 1. 100m Brust,
- Benedikt Grassl (AK 14) 3. 50m Freistil, 3. 100m Freistil
- Jonas Grießenböck (AK 16) 2. 200m Lagen, 3. 100m Freistil, 3. 200m Freistil, 3. 400m Freistil, 3. 100m Rücken, 3. 200m Rücken
- Armella Guth (AK 14) 1. 100m Schmetterling, 2. 200m Schmetterling, 3. 200m Brust
- Vincent Guth (AK 13) 1. 50m Freistil, 1. 100m Freistil, 1. 200m Freistil, 1. 400m Freistil, 1. 100m Schmetterling, 1. 200m Lagen, 2. 200m Brust
- Margit Hutter (Masters AK 50) 1. 100m Brust, 1. 50m Brust, 2. 50m Freistil
- Elisabeth Klotz-Bair (Masters AK 55) 1. 100m Freistil
- Nadja Kurz (Masters AK 55) 1. 50m Rücken, 1. 100m Brust
- Andreas Messner (Masters AK 55) 1. 100m Freistil, 1. 50m Schmetterling
- Monika Messner (Masters AK 50), 1. 400m Freistil, 1. 50m Freistil, 1. 50m Rücken
- Melanie Michalczuk (AK 10) 1. 50m Rücken, 2. 200m Freistil, 2. 50m Schmetterling,
- Anton Müller (AK 9) 1. 50m Freistil, 1. 200m Freistil, 3. 50m Rücken
- Nina Nagele (Masters AK 40) 1. 400m Freistil, 1. 50m Freistil, 1. 50m Brust, 1. 100m Brust
- Christian Speckbacher (Masters AK 50) 1. 50m Schmetterling, 1. 50m Freistil, 1. 50m Brust
- Alina Turanovic (AK 15) 2. 100m Schmetterling, 3. 200m Brust
- Amelie Turanovic (AK 12) 1. 100m Brust, 1. 200m Brust, 1. 100m Rücken, 1. 200m Rücken, 2. 100m Freistil, 2. 200m Freistil, 2. 400m Freistil, 2. 200m Lagen
- Max Vill (AK 12) 1. 50m Freistil, 1. 100m Freistil, 1. 100m Schmetterling, 1. 200m Lagen, 2. 400m Freistil
- Paul Vill (AK 14) 1. 100m Rücken
- Manuel Wechselberger (Jugend III - AK 15) 3. 100m Schmetterling

Weitere Top Platzierungen mit großteils tollen neuen persönlichen Bestzeiten gab es für Zoe Brunner, Elif Buyruk, Marilena Cholewa, Zeynep Dagdevieren, Simon Dötlinger, Elisa Ebenbichler, Lilith Guth, Max Hackl, Moritz Hilber, Oliver Jansenberger, Emma Laimer, Matilda Leitgeb, Jonas Messner, Maja Michalczuk, Greta Pergher, Julian Pergher, Sara Plattner, Victoria Rieder, Maximilian Scharf, Michael Schwaiger, Sarah Stögl, Lena Vill, Yaren Yorulmaz.

SPORT. Am letzten Juni-Wochenende konnte die SU citynet Hall ein sehr erfolgreiches Abschneiden bei den Tiroler Meisterschaften 2024 feiern. Mit 46 Aktiven wurde die drittgrößte Abordnung aller Vereine gestellt und es konnte auch im Medaillenspiegel der Vereine über alle Altersklassen verteilt mit 76mal Edelmetall (43 Gold / 19 Silber / 14 Bronze) der dritte Rang be-

legt werden. Mit den Landesmeisterschaften ging für einen Großteil der Aktiven eine äußerst erfolgreiche Schwimmsaison 2023/24 zu Ende. Im Juli und August stehen noch die Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften, die Österreichischen Staatsmeisterschaften sowie die Österreichischen Open Water Meisterschaften auf dem Programm.



Starker Auftritt der Haller SchwimmerInnen bei den Tiroler Meisterschaften.

!Hauskrankenpflege !Heilbehelfe !Haushaltshilfe !Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604

Gastgarten Wandermusik am Donnerstag, 18. Juli

Zwei Musikgruppen spielen in vier Gastgärten der Altstadt auf.

UNTERHALTUNG. Die Musikgruppen am Donnerstag, 18. Juli ab 18 Uhr sind kurz&bündig: Margit Kurz (Gesang) und Marco Birkner (Gitarre) bieten abwechslungsreiche Livemusik und unterhalten dabei ihr Publikum mit jazzig-poppigen Arrangements der besonderen Art. Das Jazz Duo „Prospectors“ vereint die feinen Klänge des Saxophones mit den warmen Akkorden der Gitarre. Der Sound wurde von populären Jazz-Duos wie Joe Pass und Zoot Sims oder Ella Fitzgerald inspiriert. Im Repertoire befinden sich diverse Jazz-Klassiker, aber auch Eigenkompositionen, welche dem Stil gerecht wurden und sich perfekt als Hintergrundmusik oder für Konzerte eignen.



Jazz Duo „Prospectors“

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative vom Stadtmarketing Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Rathauscafé, der Bar Centrale, dem Marcello's und dem Café im Zeindlhaus.



Margit Kurz und Marco Birkner.



Graffiti-Workshop im Försterpark mit Künstler Hannes Merkel.

Mehr Platz im öffentlichen Raum

JugendFreiRaum 2024: Aktionen in Hall, Absam, Mils und Rum.

SOZIALES. JugendFreiRaum 2024 – Mehr Platz für Jugendliche im öffentlichen Raum: Unter diesem Motto startete der Arbeitskreis Mobile Jugendarbeit Tirol (AK MoJa Tirol) dieses Jahr wieder den JugendFreiRaum. Ziel dieser Aktionswochen ist es, darauf hinzuweisen, dass der öffentliche Raum für Alle da ist. Darüber hinaus sollen die Bedürfnisse junger Menschen im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Auch heuer nehmen wieder zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen der Mobilen Jugendarbeit Tirols teil, unter anderem auch JAM-Jugendarbeit Mobil. Im Zeitraum des JugendFreiRaums, vom 17.

bis 30. Juni fanden in Absam, Hall, Mils und Rum Aktionen im öffentlichen Raum statt. In allen Gemeinden wurde im öffentlichen Raum eine „Chillinsel“ errichtet. Liegestühle, Musik, Spiele und Snacks luden zum Verweilen ein. Im Zuge dessen wurde in Hall auch ein Graffiti Workshop, geleitet von Graffiti Künstler Hannes Merkel, organisiert.



Restmüll- & Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

■ **SSV im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ – die**

gesamte Saisonware (ausgenommen speziell Markiertes) **um 50% reduziert!** Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! DO 9–12, FR 9–17 u. SA 9.30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ **Teegieberei Hall** – köstlich und erfrischend: **Unsere neuen Eistees sind eingetroffen** z. B. Mango, Zitrone, Bitter Lemonade. **Kaffee** von der Gmundner Rösterei. **NEU:**

Walde-Produkte. Öffnungszeiten im Sommer: Mo – Sa 9.00 – 12.00, **nachmittags geschlossen!** Arbesgasse 3, Tel. 05223/20411, www.teegiesserei.at

■ **Kirschen und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablिंगergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablिंगergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen